

White Christmas

Aoi X Kai

Von -shiyuu

Epilog:

Auch den zweiten Tag verbrachten sie im Bett. Obwohl sie sich gleich in die Decken gekuschelt und einander gewärmt hatten, das lange Liegen im Schnee, mag Aois Körper auch noch so warm gewesen sein, war ihm nicht gut bekommen. Kai hatte sich erkältet und Fieber. Und Aoi machte sich große Sorgen um ihn, obwohl es ihm selbst nicht besser ging. Auch er fühlte sich nicht wohl und blieb im Bett, kümmerte sich aber um Kai. Irgendwie hatte er ein schlechtes Gewissen; es war schließlich seine Schuld gewesen, dass der kleine Brünette jetzt krank war.

Kai freute sich sehr darüber, dass Aoi ihn umsorgte, auch wenn es ihm eigentlich schon genügt hätte, nur in seinen Arme zu liegen und von ihm gehalten zu werden. Mehr wollte er gar nicht. Obwohl... etwas gab es da schon... Aoi hatte ihm gestern etwas gesagt, dass sein Herz einen Schlag hat aussetzen lassen. Er hatte ihm seine Gefühle offenbart. Zwar war er noch nicht bereit es ihm gleich zu tun und diese drei Worte auszusprechen, aber er war sehr glücklich darüber, dass Aoi so fühlte. Ihm ging es nämlich genau so und er hoffte, dass dem Schwarzhaarigen das auch bewusst war, schließlich war er seit gestern anders. Zwar sprach er nicht unbedingt viel mehr, aber nun bekam auch Aoi Streicheleinheiten. Zaghafte und schüchterne zwar, aber er bekam sie. Und dass er sie auch genoss, war offensichtlich. Nicht umsonst lächelte er seit gestern Abend beinahe unentwegt. Und auch von Kais Lippen wich das Lächeln nicht mehr. Er war einfach nur glücklich.

Nichtsdestotrotz schweifte er wieder mit seinen Gedanken ab, als er aus dem Fenster schaute. Es schneite wieder... Ganz leicht drückte er Aois Hand und schmiegte sich noch mehr an ihn. Irgendwie mochte er Weihnachten jetzt...